

Wetterau auf Touren

Werrerer Leawe

ERZÄHLUNGEN, SAGEN UND LEGENDEN – ALTE WETTERAUER SAGEN

Zwei Sagen von Gelnhausen

Einst lag die Kaiserin auf der Burg zu Gelnhausen* in schweren Wehen, die dauerten den Tag über bis in die Nacht. Da ward dem Kaiser um seine Gemahlin bange und er beschloss auszureiten und gelobte, er wolle den ersten, dem er auf dem Ritt begegne, zu einem adeligen Herrn machen und ihm adelige Güter geben, wenn bei seinem Zurückkommen in die Burg die Kaiserin die Geburt glücklich überstanden habe. Nun ritt der Kaiser aus, durch die Nacht, und traf auf seinem Wege niemand mehr an, als allein den Schinder, der noch ein totes Stück Vieh hinausgebracht und sich verspätet hatte, dass er jetzt erst heimfuhr. Der Kaiser merkte sich den Mann und ritt weiter. Als er heimkam und in die Burg einritt, sagte man ihm die freudige Nachricht, dass die Kaiserin glücklich geboren habe, und er sprang vom Pferde, ging zu ihr in ihr Zimmer und fand alles im besten Stande. Am Morgen ließ er gleich den Schinder zu sich rufen, adelte ihn, wie er das Gelübde getan hatte, gab ihm adelige Güter und nannte ihn, weil man die Schinder damals Schelme hieß, **Herr von Schelm**. Auf diese Weise sind die **Herrn von Schelm** entstanden.

* Im Mittelalter residierten zuweilen deutsche Kaiser zu Gelnhausen

In einer Nacht lag der Kaiser in der Burg und konnte nicht schlafen vor den Fröschen, welche in dem Gewässer an der Burg ohne Aufhören schrieten und einen gräulichen Lärm machten. Da stand der Kaiser auf, schickte in die Stadt und ließ den Bürgern sagen, wenn sie machen wollten, dass die Frösche nicht mehr schrieten und er ruhig schlafen könne, so wolle er ihnen Freiheiten geben, dass sie ihm nicht mehr zu Diensten verpflichtet sein sollten. Da waren die Bürger von Gelnhausen alsbald auf und umstanden das Wasser die ganze Nacht mit Lichtern, dass die Frösche schwiegen und keiner einen Laut von sich gab. Nun schlief der Kaiser ruhig, wie er nur hatte wünschen können, und die Bürger bekamen von ihm die versprochenen Freiheiten.